

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde der Humboldt-Schule am 19. März 2013

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste  
**Ort:** Lehrerzimmer der Humboldt-Schule  
**Beginn:** 19:35 Uhr

## Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Satzungsänderung: § 9 Abs. 1 wird geändert in „*Der Vorstand besteht aus bis zu sechs Personen, mindestens dem Vorsitzenden einem Schriftführer und einem Kassenwart.* Der Vorstand wird durch die Mitglieder gewählt. Der Schriftführer ist gleichzeitig 2. Vorsitzender. Der Vorstand wird ergänzt durch zwei Beisitzer, die vom Beirat benannt werden.“
5. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der Schriftführers/in
6. Wahl der Kassenprüfer/-innen
7. Anträge / Beschluss über die Verwendung der Mittel für 2013
8. Verschiedenes
  - a. Ehemaligentreffen

Der Vorsitzende, Herr Einfalt, begrüßt die anwesenden Teilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es nicht. Diese ist somit genehmigt.

## TOP 1 Bericht des Vorstandes

Herr Einfalt stellt fest, dass die Mitgliederzahl in 2012 konstant geblieben ist. Es ist sein 24. Bericht seit 1988 und seine 6 Kinder sind schon länger aus der Schule. Der Schriftwart, Herr Vernunft, ist sechs Jahre im Vorstand und sein Sohn ist mittlerweile auch nicht mehr auf der Schule. Herr Einfalt bedankt sich bei der Schulleitung für die gut funktionierende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

## TOP 2 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung ist vor der Mitgliederversammlung durchgeführt worden. Da Herr Siewert etwas später gekommen ist, hat Herr Vernunft mit Unterstützung durch Herrn

Fuljahn die Prüfung vorbereitet. Herr Vernunft berichtet, dass die Saldenermittlung und die Salden überprüft wurden. Die in Stichproben geprüften Belege zeigten keinerlei Probleme. Eine Geldverwendung nach den Vorgaben konnte festgestellt werden.

### **TOP 3 Entlastung des Vorstandes**

Frau Vollbehr beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird durch die anwesenden Mitglieder – bei Enthaltung des Vorstandes – einstimmig entlastet.

### **TOP 4 Satzungsänderung**

Die Kandidaten für die Wahl zu den neu zu besetzenden Vorstandspositionen (siehe TOP 5) bitten um eine Satzungsänderung, damit die Aufgaben bei Bedarf auf mehr Schultern als bisher verteilt werden können. Herr Einfalt stellt den Antrag, die Satzung § 9 Abs. 1 folgendermaßen umzuformulieren:

*„Der Vorstand besteht aus bis zu sechs Personen, mindestens dem Vorsitzenden einem Schriftführer und einem Kassenwart. Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Der Schriftführer ist gleichzeitig 2. Vorsitzender. Der Vorstand wird ergänzt durch zwei Beisitzer, die vom Beirat benannt werden.“*

Die Satzungsänderung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 5 Neuwahl des/der Vorsitzenden und des/der Schriftführers/in**

Die Amtszeit des Vorsitzenden und des Schriftwartes endet mit der Mitgliederversammlung 2013. Daher steht die Wahl eines neuen Vorsitzenden und eines neuen Schriftwarts an. Unter Berücksichtigung der Satzungsänderung (TOP 4) schlägt Herr Einfalt folgende Personen für den Vorstand vor: Herr Weisner (Vorsitzender), Herr Dr. Krisch (Schriftwart), Herr Prof. Dr. Kahlke (Vorstand), Herr Glindemann (Vorstand). Die Kandidaten werden einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten von der Mitgliederversammlung gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. Herr Glindemann wird dabei aufgrund schriftlicher Vollmacht von Herrn Weisner vertreten.

### **TOP 6 Wahl der Kassenprüfer/-innen**

Herr Vernunft beendet seine Aufgabe als Kassenprüfer. Als neue Kandidatin steht Frau Vollbehr zur Verfügung. Herr Einfalt schlägt Frau Vollbehr und Herrn Siewert als Kassenprüfer/-in vor. Frau Vollbehr und Herr Siewert werden einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten gewählt und nehmen die Wahl an.

### **TOP 7 Anträge / Beschluss über die Verwendung der Mittel für 2013**

Herr Fuljahn stellt die Anträge auf Unterstützung für das Jahr 2013 vor. Die Mitgliederversammlung diskutiert danach die einzelnen Anträge.

Frau Dose stellt den Antrag für die FS Spanisch / Fremdsprachen vor. Es handelt sich um elektronische Wörterbücher, die zu Klassenarbeiten genutzt werden können. Der Einsatz ist für mehrere Fremdsprachen möglich. Die Schule ist schon teilweise mit diesen Geräten ausgestattet, es sind jedoch wegen der größeren Jahrgänge Engpässe zu erwarten. Die Wörterbücher sollten von der Schule gestellt werden, da wegen des hohen Preises nicht jede Familie das Geld aufbringen kann.

Frau Vollbehrl stellt die Idee der Sitzgruppen auf dem Schulhof vor. In der Diskussion über die Ausführung schlägt Herr Weisner vor, lieber nur zwei anstelle der drei beantragten Sitzgruppen zu beschaffen, dafür aber eine bessere Qualität ins Auge zu fassen. Daher wird der Antrag auf EUR 1.600 angehoben.

Herr Henkel stellt den Antrag für das Xylophon vor. Das Instrument kann gut im Orchester und in der Bigband genutzt werden. Es ist die Basis für eine zukünftige musische Profilierung der Humboldt-Schule.

Frau Vollbehrl erläutert ihren Antrag zur Unterstützung des Sommerfestes. Durch das Steigenlassen von Heliumballons soll ein Highlight gesetzt werden.

Die Fachschaft Französisch stellt die beiden Austauschprojekte vor. Es wird einen Austausch mit Biel (Schweiz) als ein Jubiläum geben und es wird die Unterstützung der Austauschfahrt von ca. 19 Schülern nach Nantes und der Rückbesuch beantragt.

Herr Fuljahn stellt die Anträge der Theater AG (U) und der Chemie vor.

Die Fachschaft Mathematik möchte vier Schüler eine Woche nach München ins Deutsche Museum zu einer Studienwoche senden.

Alle Anträge summieren sich auf EUR 13.065. Die erwarteten Einnahmen betragen EUR 10.500. Der vorhandene Saldo aus dem Vorjahr erlaubt diese Ausgaben.

Der Haushalt 2013 sieht nach der Diskussion und der Anpassung einzelner Positionen folgende Ausgaben vor:

<b>Haushalt 2013</b>		
	<b>Antrag</b>	<b>Beschluss</b>
Vorstand	3.000 €	3.000 €
Schulleitung	800 €	800 €
Reisekosten	1.000 €	1.000 €
Rückläufe	300 €	300 €
10 Wörterbücher (FS Spanisch)	1.425 €	1.425 €
2-3 Holz-Sitzgruppe für Schulhof (Schulleitung)	1.300 €	1.600 €
1 Orchester-Xylophon (FS Musik)	1.111 €	1.111 €
Schulfest (Schulleitung)	1.000 €	1.000 €
Schülerleihbücherei (Ca)	800 €	800 €
2 Austauschprojekte (FS Französisch)	500 €	500 €
Theater-AG (Unterstufe) (Ca, Ho)	500 €	500 €
UV-Lampe (FS Chemie)	451 €	451 €
Theater-AG (Oberstufe) (Ht)	300 €	300 €
Studienaufenthalt München (FS Mathematik)	278 €	278 €
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>12.765 €</b>	<b>13.065 €</b>
Saldo 2012	8.808 €	8.808 €
Beiträge 2013	9.500 €	9.500 €
Spenden 2013	1.000 €	1.000 €

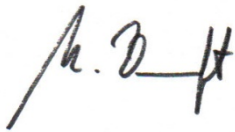
Der Haushalt für das Jahr 2013 wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 8 Verschiedenes**

Der neue Vorstand stellt sich vor. Alle Vorstandsmitglieder haben Kinder auf der Humboldt-Schule. Sie können sich daher vorstellen, die Aufgaben im Verein der Freunde der Humboldt-Schule einige Jahre wahrzunehmen. Eines der Ziele ist es, die allgemein schwieriger werdende Situation für Gymnasien über den Verein abzumildern.

Herr Einfalt stellt kurz die Historie des Ehemaligentreffens vor und macht auf die im Jahr 2013 schwierige Terminalsituation aufmerksam. Herr Weisner weist darauf hin, dass dieses Thema im Vorstand noch zu diskutieren ist. Herr Einfalt gibt zu bedenken, dass der Termin des Ehemaligentreffens am letzten Sonnabend der Kieler Woche eine gewisse Historie hat und dass daher auch bekannt gegeben werden sollte, wenn das Treffen nicht zum bekannten Termin stattfinden kann.

Zum Abschluss dankt der Vorsitzende, Herr Weisner, den Mitgliedern herzlich für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.



Michael Vernunft